

13C-Harnstoff-Atemtest



Indikation

- Verdacht auf Helicobacter pylori-Infektion
- Eradikationskontrolle (Abrechnungshinweise beachten)

Alternativ zum Harnstoff-Atemtest kann auch ein Helicobacter-Antigentest aus einer Stuhlprobe im Labor durchgeführt werden. Dieser bietet die gleiche Sensitivität und Spezifität.

Hintergrund

- Zum Nachweis einer Helicobacter pylori-Infektion wird ¹³C-markierter Harnstoff verabreicht. Die durch das Bakterium gebildete Urease spaltet diesen in ¹³C-markiertes Kohlendioxid (CO_2) und Ammoniak. Das entstandene ¹³ CO_2 in der Atemluft wird bestimmt. Die Ureaseaktivität korreliert mit der Helicobacterbesiedelung der Magen- bzw. Duodenalschleimhaut.

- ¹³C ist ein natürlich vorkommendes, nicht radioaktives Kohlenstoffisotop.
- Es gibt zwei Arten der Testdurchführung:

Der klassische Test

- Kapsel mit 75 mg ¹³C- Harnstoff (z. B. Helicobacter INFAT®-Test), die Substanz wird mit Orangensaft aufgelöst und eingenommen
- Dauer: 30 Minuten

Der alternative Test

- Tablette mit 50 mg ¹³C-Harnstoff (Diabact-UBT von Kibion AB), die mit Wasser eingenommen wird
- Dauer: 10 Minuten

Benötigte Materialien

- Entnahmeset: Sie erhalten von uns ein Entnahmeset, bestehend aus vier Exetainer-Röhrchen, jeweils zwei mit blauem und zwei mit rotem Deckel sowie einem Strohhalm.
- ¹³C-Harnstoff: Sowohl die Kapsel wie auch die Tablette erhalten Sie über eine Apotheke. Alternativ können Sie dem Patienten auch ein Rezept aussstellen.

Ausnahme:

Die Substanz ist Bestandteil des Sprechstundenbedarfs (Information erhalten Sie von Ihrer KV).



- Für den klassischen Test ca. 200 ml Orangensaft (alternativ anderes saures Getränk, wie Apfelsaft, Grapefruitsaft etc.); für den alternativen Test (Diabact UBT) etwas Wasser.

Testvorbereitung

- Atemtest frühestens 4 Wochen nach Antibiotika/Eradikationstherapie
- Folgende Medikamente sollten vor dem Test abgesetzt werden:
 - Antibiotika, Bismut: mind. 4 Wochen
 - Protonen-Pumpen-Inhibitoren: mind. 2 Wochen
 - H2-Blocker: mind. 24 Stunden
 - Antazida: mind. 12 Stunden
- Am Vortag auf Mais- und Sojaprodukte sowie kohlensäurehaltige Getränke verzichten
- Patient muss mindestens 6 Stunden vor der Untersuchung nüchtern sein.

Testdurchführung

Kleben Sie bitte den Barcode auf die Röhrchen.

Für die beiden Testdurchführungen gelten unterschiedliche Referenzbereiche. Teilen Sie uns für die korrekte Bewertung der Ergebnisse bitte mit, welche Methode Sie eingesetzt haben.

Gewinnung der Leerprobe (bei klassischem und alternativem Test identisch)

Röhrchen mit blauem Deckel öffnen, die Spitze des Strohhalses am Boden des Röhrchens platzieren und vollständig (mindestens 10 Sekunden) ausatmen. Röhrchen sofort sorgfältig verschließen.

Beschriften Sie das Röhrchen bitte mit „0-Probe“.

Durchführung klassischer Test

- Kapsel (75 mg ¹³C-Harnstoff) öffnen und Inhalt in etwa 200 ml Orangensaft oder einem anderen sauren Getränk (z. B. Apfelsaft, Grapefruitsaft etc.) lösen, gut mischen und dem Patienten unmittelbar zu trinken geben.
- Patient wartet 30 Minuten in aufrechter Haltung.
- Danach Atemluftprobe - wie für die Leerprobe beschrieben - gewinnen. Verwenden Sie dafür bitte das Röhrchen mit dem roten Deckel und beschriften Sie es mit „30 min Probe“.
- Geben Sie bitte auf dem Anforderungsschein die von Ihnen verwendete Methode, z. B. „INFAI“, an.

Durchführung alternativer Test

- Tablette (Diabact UBT) mit etwas Wasser schlucken – nicht kauen.
- Patient wartet 10 Minuten in aufrechter Haltung.
- Danach Atemluftprobe - wie für die Leerprobe beschrieben - gewinnen. Verwenden Sie dafür bitte das Röhrchen mit dem roten Deckel und beschriften Sie es mit „10 min Probe“.
- Geben Sie auf dem Anforderungsschein „Diabact“ an.

Bis zur Abholung Proben bei Raumtemperatur lagern.

Abrechnung

- Die Berechnung der GOP 02400 ¹³C-Harnstoff-Atemtest ist laut EBM (Stand 1/2019) „nur berechnungsfähig zur Erfolgskontrolle nach Eradikationstherapie einer Helicobacter pylori-Infektion (frühestens 4 Wochen nach Ende der Therapie) oder bei Kindern mit begründetem Verdacht auf eine Ulcuserkrankung.“
- Im hausärztlichen Versorgungsbereich ist die Abrechnung der GOP 02400 nicht möglich. Sie ist in den Versichertenauszahlungen enthalten.
- Im fachärztlichen Versorgungsbereich kann die GOP 02400 abgerechnet werden, allerdings nicht neben der fachärztlichen Zusatzauszahlung.
- Wird der Test durchgeführt, darf als Kostenerstattung die GOP 40154, (25,60 €) sowohl im hausärztlichen wie auch im fachärztlichen Bereich berechnet werden, wenn die Testsubstanz von der Praxis zur Verfügung gestellt wird.
- Die Verschreibung des ¹³C-Harnstoff ist möglich. Die Kosten belasten das Arzneimittelbudget.
- ¹³C-Harnstoff kann auch Bestandteil des Sprechstundenbedarfs sein.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer KV über die regionalen Regelungen.